

## **GEMEINSAM.SICHER gegen Trickbetrug**

### **Neue Telefon-Betrugsmasche: "Falsche Polizisten" nutzen Corona-Trick**

Besonders ältere Menschen werden oft zu Opfern von Telefon-Betrug. Die Polizei warnt vor Betrügern, die sich als Polizisten ausgeben und nun auch die Corona-Pandemie für eine Telefonbetrugsmasche ausnützen. Es handelt sich um eine Art Neffentrick, der um Corona erweitert wird.

Die Täter geben sich bei dieser Betrugsmasche am Telefon als Polizisten aus und sagen den Opfern, dass ein Angehöriger an COVID-19 erkrankt sei.



Foto: ©Pixabay (Sujet)

Die Betrüger fordern von den Opfern in Folge Bargeld, das entweder für eine Behandlung oder eine Heilung der Krankheit benötigt werde. An einem am Telefon genannten Übergabeort wird von den Betrügern schließlich das Bargeld übernommen.

#### **Die Polizei rät zu folgenden Präventionsmaßnahmen:**

- Vorab muss gesagt werden, dass die Polizei niemals Geld oder Wertgegenstände entgegennimmt.
- Brechen Sie derartige Telefonate sofort ab und lassen Sie sich nicht drängen und unter Druck setzen.
- Nehmen Sie sich Zeit, um die Angaben des Anrufers zu überprüfen. Kontaktieren Sie den "vermeintlichen" Angehörigen, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen preis.
- Informieren Sie ihr Umfeld über die Betrugsmasche des „falschen Polizisten“
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen wie Schmuck an unbekannte Personen.
- Lassen Sie in Ihr Haus oder ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder den Türsicherungsbügel bzw. die Türsicherungskette.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 133).

**Weiterhin eine sichere Zeit wünscht Ihnen**

**Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team**

**Ihre Polizei – immer für Sie da!**